

LIFESTYLE AUF RÄDERN

# Auto

 Schweizer Auto  
des Jahres 2025



Jurychefin  
Monisha Kaltenborn  
und Moderator  
Jann Billeter feiern  
im Classic Center  
Safenwil die  
Auto-Highlights  
des neuen Jahres.

# Auto des Jahres

**DIE SIEGER RENAULT UND SKODA GLÄNZEN MIT GOLD | DIE SHOW NAOMI  
LAREINE RISS ALLE VON DEN STÜHLEN | DIE PARTY SMALL TALK UND  
NETWORKING | DER GENUSS TOP-KULINARIK VON DEN CHEFS VON «ACASA»**

# Diese Autos siegen für alle

Kleiner, cleverer, elektro – die Erfolgsformel der Siegerautos an der **wichtigsten Autogala der Schweiz**. Die frohe Kunde für alle: Autoträume werden erschwinglicher! Die Branchenbosse stossen auf eine erfolgreiche Zukunft an.

TEXT ZENO VAN ESSEL, FOTOS GERI BORN, DAVID KÜNZLER, OLIVIA PULVER, MARCO BILIC

Die Sieger: Renault-Schweiz-Chefin Claudia Meyer mit dem Renault R5 E-Tech (Jurysieger) und Skoda-Verkaufsleiter Paulo Fernandes mit dem Skoda Elroq (Publikumssieger).



Jann Billeter und Monisha Kaltenborn gratulieren Volvo-Chef Jesus Fernandez de Mesa (M.) zum zweiten Platz der Jurywahl für den Volvo EX30.



Der Citroën ë-C3 landete bei der Jurywahl auf dem dritten Platz, wofür Markenchef Olivier Martin (M.) die Glückwünsche entgegennimmt.



Zweimal räumt der Renault R5 E-Tech ab: Für den zweiten Platz bei der Publikumswahl gratuliert Carmarket-Chef Henri Lyon Claudia Meyer.



Opel-Chef Tobias Dilsch (l.) freut sich, als ihm Carmarket-Chef Henri Lyon zum dritten Platz der Publikumswahl für den Opel Frontera gratuliert.



Ein Bubentraum wird wahr: Moderator Jann Billeter fährt im Miniatur-Nachbau-Testarossa von The Little Car Company auf die Bühne.



Rockstar Marc Storace (M.) mit Matthias Bühler, Managing Director Peugeot (r.) und Subaru-Geschäftsführer Pascal Meyer.



Gerhard Schürmann, Vorsitzender Geschäftsführer Emil Frey, Thomas Passen, Managing Director Ringier Advertising, Marcel Guerry, Geschäftsführer Emil Frey, Christian Künstler, Managing Director Toyota (v. l.).

EIN FEST DER AUTO-BEGEISTERUNG IM CLASSIC CENTER SAFENWIL VON EMIL FREY

# «Autos bleiben Emotion pur!»

Man sieht ihm die spitzbübische Freude an, als er mit einem wunderschönen Miniatur-Testarossa-Nachbau von The Little Car Company auf die Bühne fährt: «So ein Autöli hätte ich auch gern für meine Millionen-Villa – um die Post zu holen, falls ich einmal im Lotto gewinne», scherzt Moderator **Jann Billeter**. Ton und Motto für die 14. Ausgabe von «Schweizer Auto des Jahres» sind gesetzt: Kleiner, cleverer, elektro – und vor allem mehr Lifestyle prägen die Traumautos der Zukunft. «Dieses Jahr sind vor allem Mini-SUVs

im Trend. Und auch die künstliche Intelligenz hält Einzug», sagt Jurypräsidentin **Monisha Kaltenborn**. Die Ex-Chefin des Sauber-F1-Teams gibt zu: «Manchmal teste ich die Autos auch gern als Beifahrerin.» Lockere Stimmung trotz Spannung pur im Classic Center von Emil Frey. Welches der 36 Modelle, die 2024 lanciert und bis März 2025 bestellt werden können, gewinnt die Trophäe? Gastgeberin **Ladina Heimgartner**, CEO von Ringier Medien Schweiz, begrüsst die 180 Granden der Autoszene sowie eine Schar von prominenten



# THE NEW X3 PLUG-IN HYBRID



1.0 l/100 km, 22.8 kWh/100 km, 22 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. C

Freude am Fahren

# GENAU DIE RICHTIGE WAHL.



**5** Jahre Free Service

GRATIS WINTERRÄDER INKLUSIVE\*

Der neue Mitsubishi ASX.

**ASX**



Free Service: Gültig für max. 5 Jahre, 100'000 km oder 5 Wartungen (es gilt das zuerst Erreichte). Alle Bedingungen unter [mitsubishi-motors.ch](https://mitsubishi-motors.ch). \*Aktion gültig beim Kauf und Immatrikulation eines neuen ASX vom 1. September 2024 bis 31. Dezember 2024.



Bruno Campino (r.), Geschäftsführer Mitsubishi, mit Handball-Nationaltrainer Andy Schmid.



Fanfare für das Schweizer Auto des Jahres: Stefan Gass, Managing Director Suzuki, mit Markenbotschafterin Alphornistin Lisa Stoll.



AUTO GALA

Emil-Frey-Verwaltungsratspräsident Walter Fey (l.) mit Frau Barbara (in Rot), Sohn Lorenz und Ringier-Medien-CEO Ladina Heimgartner.

## «Diese Trophäe kommt in mein Büro»

Der erste Special Award von «Schweizer Auto des Jahres» geht an Walter Frey. Er wird für sein Familienunternehmen Emil Frey AG ausgezeichnet, das dieses Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum feiert. 1924 von seinem Vater Emil Frey als Werkstatt für

Velos und Motorräder gegründet, beschäftigt es heute rund 25 000 Mitarbeitende im In- und Ausland. «Diese Trophäe ist auch ihnen gewidmet», sagt der Doyen der Schweizer Autobranche. «Sie kommt in mein Büro.»



Bernhard Russi, langjähriger Freund und Subaru-Markenbotschafter, hielt die Laudatio.

Markenbotschafterinnen und -botschaftern mit einer Liebeserklärung: «Ringier Medien Schweiz und die Autobranche ist eine lange Lovestory – und sie ist noch lange nicht zu Ende!» Und sie teilt ihr eindrücklichstes Autoerlebnis: «Als Studentin bin ich in einem himmelblauen Ford Mustang über Hawaii gekurvt. Ein Traum!» Bevor die Sieger prämiert werden, lädt sie einen VIP-Ehrgast auf die Bühne: **Walter Frey**, Verwaltungsratspräsident der Emil Frey AG, wird für sein Familienunternehmen mit dem ersten Special Award ausgezeichnet und meint: «Das berührt mich sehr!» Im Anschluss reist die Schweizer R&B-Queen **Naomi Lareine** mit ihrem kecken Auftritt alle von den Stühlen. Dann werden die Preise verteilt:

Bei der Publikumswahl mit rund 10 000 Usern der Ringier-Medien «Blick», «SonntagsBlick», *Schweizer Illustrierte*, «L'illustré» und «La Domenica» wird der Skoda Elroq zum Liebling erkoren. Und für den Gewinn der Jurywahl darf **Henri Lyon**, Geschäftsführer des Hauptsponsors [carmarket.ch](https://carmarket.ch), der Renault-Schweiz-Chefin **Claudia Meyer** für den neuen R5 E-Tech gratulieren. «Die Mischung von Innovation und Nostalgie macht dieses Auto zum Herzensbrecher. Autos sind noch immer Emotionen pur», sagt sie. Auf den Sieg angestossen wird mit dem exklusiven Philipponnat-Champagner von Baur au Lac Vins. Dazu gibts kulinarische Highlights von fünf Starchefs von Acasa Catering. **ZENO VAN ESSEL**



Henri Lyon (l.), Geschäftsführer carmarket.ch und Hauptsponsor von «Auto des Jahres 2025», stösst mit Jurypräsidentin Monisha Kaltenborn und Levente Véték, Baur au Lac Vins, an.



Marc Brunner (r.), Brand Director KGM, freut sich, mit Motorrad-Rennfahrer Mat Rebeaud einen starken Markenbotschafter zu haben.



Dieter Jermann, Markenchef Audi Schweiz, Olivier Wittmann, Managing Director Amag Import, Luca Schena, Director Sales Ringier Advertising (v. l.).

Tanja Schwarz, Senior Sales Managerin Ringier Publikumszeitschriften, gratuliert Opel-Chef Tobias Dilsch zum dritten Platz bei der Publikumswahl.



Skoda-Verkaufsleiter Paulo Fernandes (l.), Rico Christoffel, Markenchef VW Nutzfahrzeuge.



Lexus-Direktor Christian Wellauer und seine Markenbotschafterin, die Profi-Golferin Vanessa Knecht, in Partylaune.



Sie stossen auf die Sieger an: Max Buder, Chief Commercial Officer Ringier Medien Schweiz, mit Ines Nägeli, Geschäftsführerin Auto Zürich.

# VIELEN DANK



1. Platz Publikumsjury  
**Schweizer Auto des Jahres 2025**



## Škoda Elroq: Auto des Jahres 2025

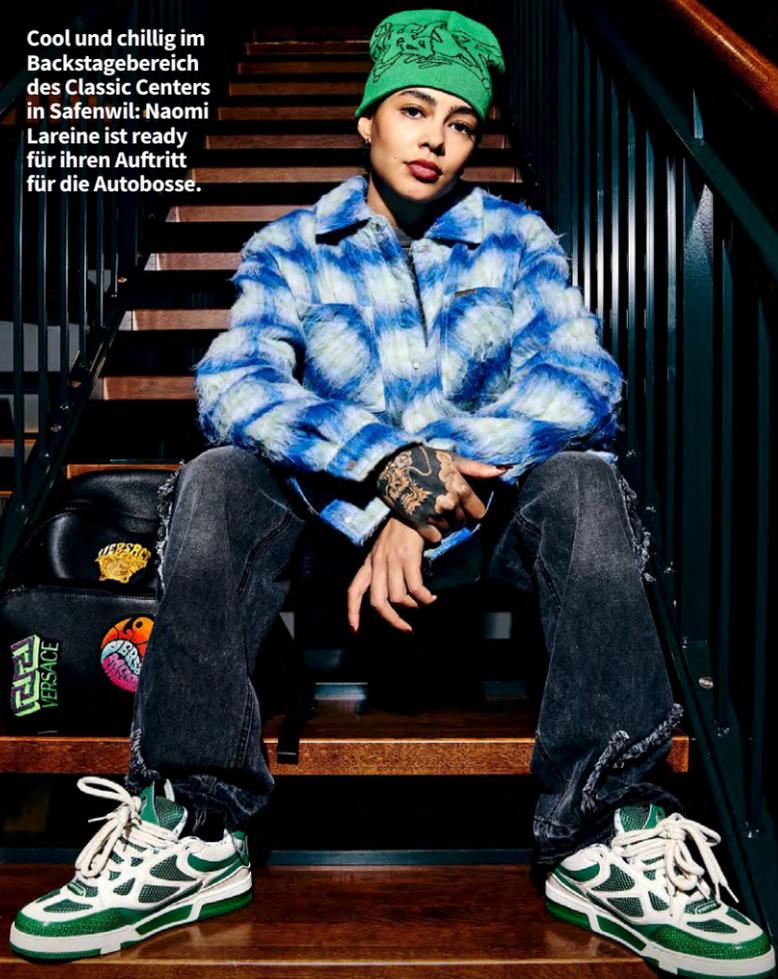
Ein klares Statement: Nicht einmal zwei Monate nach seiner Weltpremiere gewinnt der neue, rein elektrische Škoda Elroq die Auszeichnung zum «Auto des Jahres 2025» und ist damit offiziell das Lieblingsauto der Schweiz. Vielen herzlichen Dank für Ihre Stimme und das Vertrauen in unsere Vision. Entdecken wir die Zukunft gemeinsam. **Škoda. Made for Switzerland.**

**20x**  
Preis-Leistungs  
**Sieger**



New Elroq 85 4x2, 210 kW, 16.6 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat.: A

Cool und chillig im Backstagebereich des Classic Centers in Safenwil: Naomi Lareine ist ready für ihren Auftritt für die Autobosse.



«Ich liebs, wenns richtig «pumpt» im Auto»

NAOMI LAREINE

## Mit ihrem chilligen Auftritt riss Naomi alle von den Stühlen

Cool und charmant. Die Schweizer R&B-Queen **Naomi Lareine** sorgte für mächtig Stimmung bei den Autobossen.

**Naomi, Autofahren und Musik. Wie passt das für dich zusammen?**

Mega! Im Auto höre ich immer Musik. Oft auch Songs, an denen ich noch arbeite. Am liebsten habe ich es, wenns richtig «pumpt» im Auto. Dann weiss ich: Dieser Song kommt gut!

**Du bist schon am Gurtenfestival aufgetreten – und jetzt bei «Auto des Jahres». Was macht mehr Spass?**

Beides finde ich megacool. Denn ich bin ein Riesenautofan. Und auf der Bühne zu stehen und vor Leuten zu singen, ist etwas, das mich glücklich macht – egal, ob es auf dem Gurten ist oder bei «Auto des Jahres».

**Träumst du auch davon, einmal einen «grossen Schlitten» zu fahren?**

Ich bin mit meinem Lexus LBX sehr zufrieden. Aber wenn ich auf Tour gehe, wäre ein grösserer RX oder RZ auch nicht schlecht.

**Dein Künstlername «Lareine» bedeutet «Königin». Wie kamst du darauf?**

Es tönt gut und läuft gut über die Zunge. Zudem symbolisiert «Königin» für mich eine selbstbewusste Frau, die Verantwortung übernimmt und sich auch um andere kümmert.

Nach drei Songs standen alle: Naomi begeisterte mit ihrem coolen Charme und ihrer Hammerstimme die Auto-prominenz.



Mit ihrem Superhit «Colorblind» riss Naomi Lareine alle von den Stühlen.

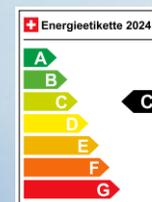
GEFÄLLT UNS. GEFÄLLT EUCH.

# NEUER OPEL FRONTERA

TOP 3 DER PUBLIKUMSJURY



3. Platz Publikumsjury  
**Schweizer Auto des Jahres 2025**



AB **CHF 24 900.–**

**Beispiel:** Frontera Edition, 1.2 Direct Injection Turbo Hybrid 48 V mit elektrischem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (eDCT), 75 kW (100 PS). Barkaufpreis: CHF 24 900.–, 5,3 l/100 km, 122–123 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. **Abgebildetes Modell:** Frontera GS, 1.2 Direct Injection Turbo Hybrid 48 V mit elektrischem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (eDCT), 100 kW (100 PS). Inkl. Sonderausstattungen (Tech Pack Pro CHF 1000.–). Barkaufpreis: CHF 29 900.–, 5,3 l/100 km, 122–124 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C.

**ENERGIZE**  
YOUR LIFE



Autojournalistin und Jurymitglied Isabelle Riederer (r.) und Nicole Sahlmann, Brand Director von MG.



Small Talk über Auto und Lifestyle. Silvia Binggeli, Chefredaktorin der Schweizer Illustrierte, mit Volvo Managing Director Jesus Fernandez de Mesa.



Peter Fahrni, CEO von Kia Schweiz, mit seiner Markenbotschafterin, der Singer-Songwriterin Skyler Wind.



Matthias Walker, CEO von Mazda Schweiz, mit seiner Markenbotschafterin, Leichtathletin Yasmin Giger.



Thomas Rücker, Direktor von Auto Schweiz, mit seinem stellvertretenden Direktor Christoph Wolnik.

«Ein Event, der wertvolle Kontakte bringt»

HENRI LYON

# New Kia EV3

Über 600 km Reichweite.



Movement that inspires



Mehr erfahren.

ab CHF 36'950.-\*



\*Abgebildetes Modell: EV3 GT-Line 81.4 kWh aut., CHF 50'950.-, Metallic-Lackierung CHF 750.-, (inkl. MwSt.), Glas-schiebedach elektrisch CHF 900.- (inkl. MwSt.), 16.2 kWh/100 km, 18 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse A. EV3 Air 58.3 kWh aut., CHF 36'950.-, 15.8 kWh/100 km, 18 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse A. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 122 g CO<sub>2</sub>/km nach neuem Prüfzyklus WLTP. Angebot gültig bis 31.12.2024 oder solange Vorrat (bei teilnehmenden Kia Partnern).



# Gaumen-Turbo für Autofans



Mit dem Philipponnat Royale Réserve Brut wurde der Haus-Champagner der «Kronenhalle» und des «Baur au Lac» krenedzt.



Simeon Nikolov, «Oz» Edle Winterkräuter und «Unkraut» aus dem Schauensteiner Schlossgarten kombinierte der «Oz»-Chef zur erfrischend leichten Fenchel-Ceviche.



Kevin Romes, «Skin's The Restaurant» Mit der Pata-Negra-Backe servierte er «das beste Schwein der Welt» – begleitet von orientalischen Teigkugeln und Vadouvan-Gewürzen.



Der Candy Store von Lisa Oestreich, «Igniv» Bad Ragaz 25 Süssigkeiten verlockten zum Zugreifen und Mitnehmen. Besonders begehrt: Macarons und Brownies.



Sebastian Titz, «Verve by Sven» Mit «Blumenkohl mal anders» und Rindstark mit Tannenöl zauberte Titz aus alltäglichem Gemüse eine wahre Gaumenfreude.



Tanja Grandits, «Stucki» Basel Ihre Sellerie-Gnocchi mit Perigord-Trüffel und Haselnuss-Hollandaise kombinierte vielseitige Geschmäcker zu einem raffinierten Zungenkitzel.



Für die Besten nur das Beste! Die Top-Kreationen der fünf Chefs von **Acasa Catering** boten kulinarische Höhenflüge. Auch die Cocktail-Bar mit grandiosen Mocktails von Sarah und der Candy Store von Lisa waren sehr umschwärmt.

Fotos: Olivia Pulver



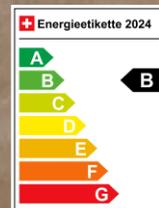
## EIN PODESTPLATZ FÜR ALLE NEUER CITROËN ë-C3 DRITTER BEIM SCHWEIZER AUTO DES JAHRES 2025



CITROËN

Bei unserer Revolution «Bezahlbare Elektromobilität für alle» sind Sie der Sieger: **Neuer Citroën ë-C3 ab CHF 199.-/Mt.** Vereinbaren Sie gleich Ihre Probefahrt unter [citroen.ch](https://citroen.ch) und profitieren Sie von unserem Gewinner-Leasingangebot.

[citroen.ch](https://citroen.ch)



Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 02.12.–31.12.2024. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Neuer Citroën ë-C3 113 PS Electric You, Katalogpreis CHF 24'990.–, Sonderzahlung CHF 7'997.–, Leasingrate CHF 199.– pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 7'445.–, effektiver Jahreszins 3.09%. Leasingdauer 60 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Abgebildetes Modell: Neuer Citroën ë-C3 113 PS Electric Max, Katalogpreis CHF 31'340.–. Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 16,4 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.





# Auto-Klassen treffen

Gruppenbild mit Special-Award-Empfänger Walter Frey: Alle Jahre wieder trifft sich bei der **Preisverleihung** «Schweizer Auto des Jahres» das Who's who der Schweizer Automobilbranche. Die Vertreter des Topmanagements auf einen Blick.

1 **Yannick Lager**, Brand Director Astara Ital  
2 **Dieter Jermann**, Brand Director Audi Amag Import  
3 **Marc Brunner**, Brand & Commercial Director KGM bei Astara  
4 **Rico Christoffel**, Brand Director VW Nutzfahrzeuge Amag Import

5 **Roland Staehler**, Managing Director Maserati  
6 **Philipp Wetzel**, Managing Director Amag Innovation & Venture Lab  
7 **Olivier Martin**, General Manager Citroën & DS Automobiles Schweiz  
8 **Remo Guthauser**, CEO Smart Schweiz

9 **Tobias Dilsch**, Managing Director Opel Schweiz  
10 **Martin Weltrich**, Brand Manager Maxus  
11 **Oliver Stegmann**, Director Aftersales Amag Import  
12 **Peter Fahrni**, Managing Director Kia

13 **Jeffrey Petit**, Brand Manager DS  
14 **Nicole Sahlmann**, Brand Director MG bei Astara  
15 **Claude Gregorini**, Brand Director VW Amag Import  
16 **Christian Künstler**, Managing Director Toyota Schweiz

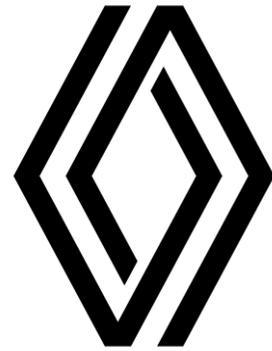
17 **Matthias Bühler**, Managing Director Peugeot Schweiz  
18 **Walter Frey**, Inhaber Emil Frey AG und Empfänger des Special Award  
19 **Bruno Campino**, Managing Director Mitsubishi Schweiz  
20 **Olivier Wittmann**, Managing Director Amag Import

21 **Lorenz Frey-Hilti**, Leiter Emil Frey Racing  
22 **Ladina Heimgartner**, Gastgeberin und CEO Ringier Medien Schweiz  
23 **Jesus Fernandez de Mesa**, Managing Director Volvo Schweiz  
24 **Stefan Gass**, Direktor Suzuki Automobile Schweiz

25 **Damian Donnellan**, Managing Director Jaguar Land Rover Schweiz  
26 **Claudia Meyer**, Managing Director Renault Schweiz  
27 **Holger Gerrmann**, CEO Porsche Schweiz  
28 **Pascal Meyer**, Managing Director Subaru Schweiz

29 **Marcel Guerry**, Geschäftsführer bei Emil Frey AG  
30 **Gerhard Schürmann**, CEO Emil Frey AG  
31 **Sergio Solero**, President und CEO BMW Schweiz  
32 **Donato Bochicchio**, Managing Director PCDO & LOGEP bei Emil Frey

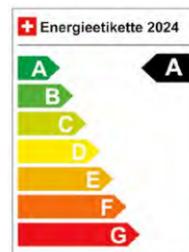
33 **Dimitris Chanazoglou**, Managing Director Polestar Schweiz  
34 **Matthias Walker**, Managing Director Mazda Schweiz  
35 **Steffen Baumann**, Managing Director Mercedes-Benz Vans  
36 **Christian Wellauer**, Direktor Lexus Schweiz



# RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC

hergestellt in Europa  
bis zu 410 km Reichweite<sup>1</sup>  
openR link mit Google-Integration<sup>2</sup>  
200 Personalisierungskombinationen  
26 fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme

entdecken



1. Platz Fachjury  
**Schweizer Auto  
des Jahres 2025**



2. Platz Publikumsjury  
**Schweizer Auto  
des Jahres 2025**

Erleben Sie das Schweizer Auto des Jahres bei einer Probefahrt

<sup>1</sup> nach WLTP, <sup>2</sup> Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind eingetragene Marken von Google LLC. Renault 5 E-Tech electric techno 150 PS comfort range, Energieverbrauch 16,7 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km (in Betrieb ohne Energieproduktion), Energieeffizienz-Kategorie A.

renault.ch



# Klassiker im Kleinformat

Eine fahrbare Miniversion von James Bonds Aston Martin oder des legendären **Bentley Blower**? Die britische Firma Hedley Studios nahe Oxford baut detailgetreue und vollelektrische Miniklassiker der Automobilgeschichte nach.



Der Bentley Blower Junior ist dem Urahn aus dem Jahr 1929 nachempfunden. Allerdings ist der elektrische Junior 15 Prozent kleiner als das Original und wiegt nur 550 Kilogramm.



Mini und Original Wie einst vom Original aus dem Jahr 1963 werden von der verkleinerten Version des Aston Martin DB5 nur 1059 Stück hergestellt.



Liebe zum Detail wird bei Hedley Studios grossgeschrieben. Die Little Cars soll man möglichst nicht vom Original unterscheiden können.



Einzigartig Dieser Ferrari 250 Testa Rossa (r.) ist der einzige ausserhalb Italiens gebaute Ferrari. Im Massstab 1:2 gibts auch den Bugatti Baby II.

TEXT LORENZO FULVI

Als hätte jemand die Klassiker der Automobilhistorie ein bisschen geschrumpft: Hedley Studios heisst das Unternehmen, das mit viel Liebe zum Detail und in sorgfältiger Handarbeit Miniaturen von historischen Autos nachbaut. Aktuell gibts vier Serienmodelle dieser fahrbaren Kunstwerke: Aston Martin DB5 J, Bentley Blower Junior, Bugatti

Baby II und Ferrari 250 Testa Rossa J. Für die Entwicklung der Modelle arbeitet das Unternehmen eng mit den jeweiligen Autoherstellern zusammen. Der Clou: All diese Minifahrzeuge sind elektrisch angetrieben. Leider verfügen sie über keine Strassenzulassung. Nur ein teures Spielzeug für Kinder von Millionären? Nicht nur. Das neueste Modell, der Bentley, erhält eine offizielle

Zulassung, leistet 20 PS und fährt etwas mehr als 100 Kilometer weit. Wer ihn fahren will, muss jedoch mindestens 124.500 Franken hinblättern – und sollte Helm und Brille tragen, denn der Bentley verfügt nur über eine winzig kleine Windschutzscheibe. In der Schweiz vertreibt die Schmol Exclusive Cars AG in Kempthal ZH die Mini-Fahrzeuge. ●

Fotos Robin Möhl, Brand Affairs (2), Kim Hüppin



BAUR *au* LAC  
Vins

INSPIRATIONEN  
FÜR GENUSSVOLLE  
MOMENTE

Profitieren Sie von -12%  
auf das gesamte Sortiment\*  
Promocode: CH2024

\*Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Fine & Rare,  
Spirituosen, Gutscheine. Nicht kumulierbar.  
Gültig bis 31.12.2024

12%  
PREISVORTEIL

Scannen und vom  
Preisvorteil profitieren



bauraulacvins.ch

THE ART OF *Wine* SELECTION

ZEIGT KLARE  
KANTE.

Der neue Toyota C-HR.



Mehr erfahren

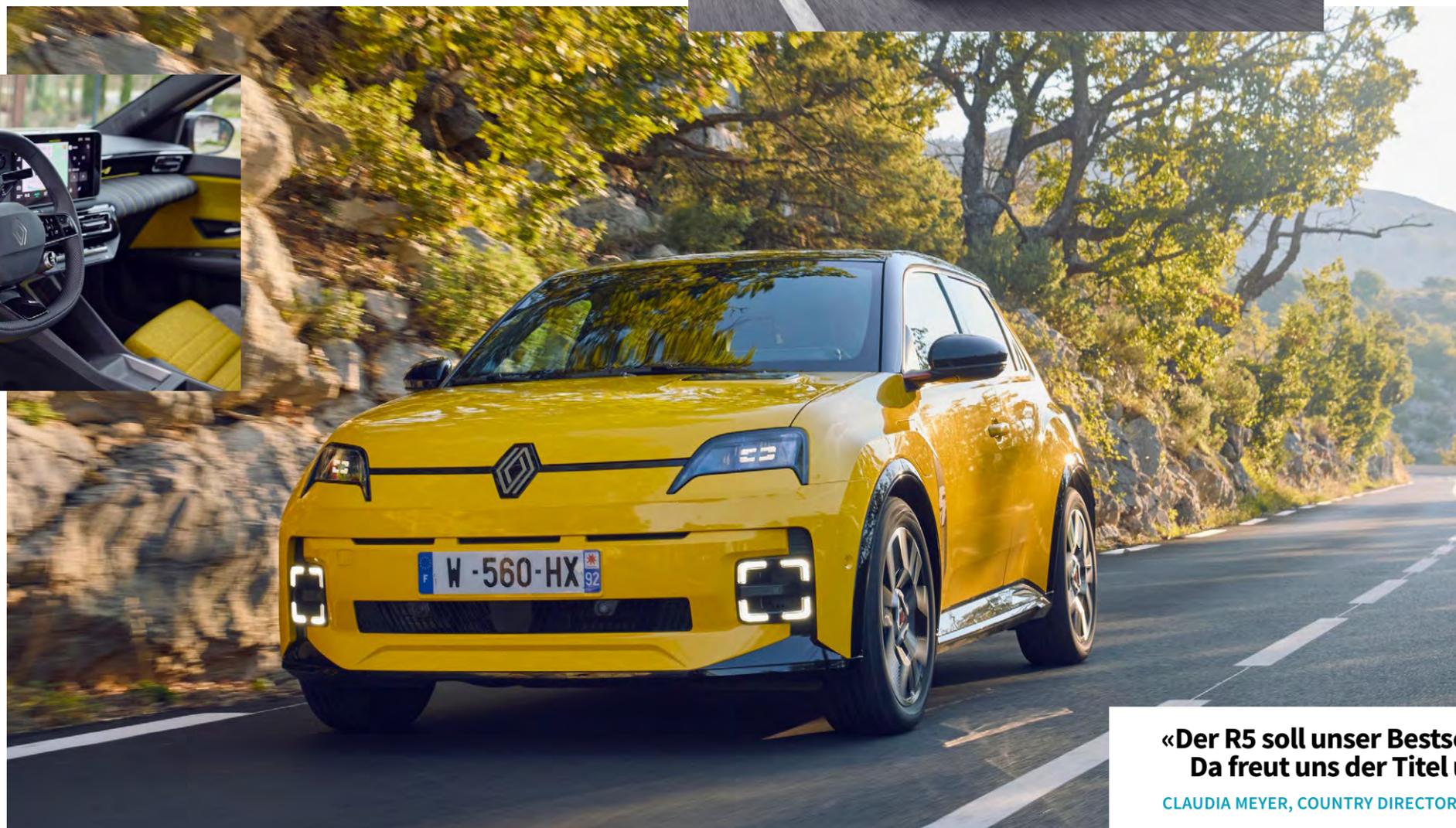


NO MORE  
BORING CARS.



# Keiner zu klein, ein Sieger zu sein

Der Renault 5 setzt sich bei der wichtigsten Wahl der Schweizer Autobranche gegen neun Konkurrenten durch und wird von der Fachjury zum **Schweizer Auto des Jahres 2025** gewählt. Renaults kleinem Stromer steht eine grosse Zukunft bevor.



## 1. PLATZ

### Renault 5 E-Tech

Der rein elektrische Nachfolger des kultigen R5 im modernen Retrolook fährt als einer der ersten Elektro-Kleinwagen Europas mit bezahlbaren Preisen vor. Die Einstiegsmodelle (95/120 PS) mit 40-kWh-Akku und gut 300 Kilometern Reichweite starten ab 24 950 Franken. In der Topversion (ab CHF 32 500) wuselt der 1450 Kilo leichte R5 mit 150 PS durch die City und schafft bis zu 410 Kilometer. Am DC-Schnelllader (max. 100 kW) ist der 52-kWh-Akku in 30 Minuten von 15 auf 80 Prozent gefüllt.

**A**nd the winner is: der Renault 5! Mit rund 19 Prozent der Jurystimmen kann sich Renaults cooler Citystromer kurz nach dem Marktstart zum ersten Mal feiern lassen und den Titel «Schweizer Auto des Jahres 2025» einfahren. Mit Blick auf die Konkurrenz ein mehr als achtenswertes Ergebnis: So traten am Testtag Anfang Oktober auf dem Gelände von TCS Training & Freizeit AG – Zentrum Betzholz in Hinwil ZH fast ausschliesslich vollelektrische Modelle in der Endauswahl an, die eine 15-köpfige Fachjury nach den Kriterien Technik, Innovation, Preis-Leistungs-Verhältnis und Styling beurteilte (s. Seite 72????).

Mit dem Gewinn fährt Renault bereits den zweiten wichtigen Autotitel des Jahres ein: Schon im Frühjahr konnte sich der Familienstromer Scenic E-Tech den ersten Platz bei der europäischen «Car of the Year»-Wahl sichern – für die kommende Austragung steht der R5 E-Tech als viertes Renault-Modell in Folge in der Endauswahl der besten sieben Modelle und könnte den Franzosen im Januar 2025 bereits den nächsten Titel bescheren! Kein Wunder: Attraktives Design im Retro-Chic trifft auf moderne Technik mit Elektroantrieb. Viele Stilelemente des Urahn erkennen wir im neuen, 3,92 Meter langen R5 wieder. Innen gibts zwei moderne 10-Zoll-Displays, schön verarbeitete Recyclingmaterialien und wie aussen diverse Möglichkeiten zur Individualisierung. Auf der Strasse gefällt der R5 mit ideal abgestimmtem Fahrwerk, das für ein erstaunlich erwachsenes Fahrverhalten sorgt – flottes Citywuseln liegt genauso drin wie komfortbetonte Fahrten. **ANDREAS ENGEL**

**«Der R5 soll unser Bestseller werden. Da freut uns der Titel umso mehr!»**

CLAUDIA MEYER, COUNTRY DIRECTOR RENAULT SUISSE SA





2. PLATZ  
**Volvo EX30**

Das erste Modell, das Volvo nur noch rein elektrisch anbietet, fährt mit mehr als 12 Prozent der Jurystimmen auf Platz 2. Die Basisversion startet mit kleiner 51-kWh-Batterie (Reichweite bis 344 km) und Heckantrieb (272 PS) bereits ab 37 850 Franken. Das Topmodell fährt mit Allrad (428 PS) und grossem 69-kWh-Akku (bis 476 km) vor. Preis: ab 47 950 Franken.



«Der Volvo EX30 nimmt eine entscheidende Rolle in unserem Portfolio ein»

JESUS FERNANDEZ DE MESA, MD VOLVO CAR SWITZERLAND

3. PLATZ  
**Citroën ë-C3**

Der Citroën ë-C3 war beim Start im Spätsommer Europas erster Günstigstrome – jetzt surrt er mit knapp 11 Prozent der Jurystimmen auf Platz 3. Für unter 25 000 Franken gibts ein vollwertiges E-Auto (113 PS) mit über 300 Kilometern Reichweite, das mit erstaunlich viel Komfort und Platz punktet. Der C3 wird auch weiterhin als Benziner (102 PS) angeboten.



«Der Citroën ë-C3 symbolisiert für unsere Kunden die Zukunft der Mobilität»

OLIVIER MARTIN, GENERALDIREKTOR CITROËN SUISSE

Fotos: zVg (2), Adrien Cortesi (3)

Lernen durch Erleben  
**TCS Training & Events**



CHF 100.-\*  
pro Person sparen!

**Auf Schnee & Eis  
souverän unterwegs!**



Der Winter hält so manche Überraschung bereit – glatte Strassen, Schneematsch und eisige Kurven stellen Ihre Fahrkünste auf die Probe.

Unsere erfahrenen Instrukturen zeigen Ihnen, wie Sie auch bei anspruchsvollen Winterbedingungen sicher unterwegs sind. In einer kleinen Gruppe trainieren Sie praxisnah und gewinnen wertvolle Routine für die kalte Jahreszeit.

**Kursstandorte:**

- Zernez, GR
- Bourg-St-Pierre, VS

Mehr Informationen und Anmeldung:  
www.training-events.ch  
info.training-events@tcs.ch  
Tel. 058 827 15 00



\* Der Fonds für Verkehrssicherheit unterstützt diese Fahrtrainings mit einem Beitrag von CHF 100.- pro Person.

# Der Volksstromer surrt allen davon

Unglaublich, aber wahr: Bereits zum fünften Mal in Folge wählt **die grösste Autojury des Landes** bei der Publikumswahl einen Skoda zum Schweizer Auto des Jahres. Der rein elektrische Elroq könnte zum neuen Bestseller der Marke aufsteigen.



## 1. PLATZ

### Skoda Elroq

Schon der grössere und teurere Enyaq fährt bei den Verkäufen auf Elektrowolke sieben. Der Elroq als zweiter Stromer im Skoda-Bunde dürfte die E-Zulassungen weiter ankurbeln. Der coole Crossover fährt zum Start im Februar in zwei Akkugrössen vor, stromert 400 bis 560 Kilometer weit und leistet zwischen 204 und 286 PS. Die Preise starten bei 36 300 (59-kWh-Akku) beziehungsweise 42 200 Franken (77-kWh-Akku). Die angekündigte Allradvariante lässt noch bis im Frühling auf sich warten.



«Der Elroq bietet ein tolles Gesamtpaket mit viel Platz zum fairen Preis»

PAULO FERNANDES, SKODA-VERKAUFSLEITER



Zum 14. Mal organisiert Ringier Medien Schweiz mit dem Partner Carmarket.ch und den Titeln «Blick», *Schweizer Illustrierte*, «L'illustré» und «La Domenica» die wichtigste sprachübergreifende Autowahl der Schweiz. 44 automobile Neuheiten standen zur Wahl, rund 10 000 Leserinnen und Leser haben für ihren Favoriten ihre Stimmen abgegeben. Und am Ende kommt der Sieger – und das bereits zum fünften Mal in Folge – wieder aus dem Hause Skoda!

War es letztes Jahr das konventionell betriebene SUV-Flaggschiff Kodiaq, das etwas überraschend zum Sieger der Publikumswahl erkoren wurde, handelt es sich beim erst Anfang Oktober enthüllten und ab Frühjahr 2025 erhältlichen Elroq um das nächste Elektromodell im Skoda-Portfolio – das zweite nach dem deutlich grösseren Enyaq, der den Titel «Schweizer Auto des Jahres 2022» in Empfang nehmen durfte.

Der Elroq könnte sich zum Volksstromer mausern, wie nicht nur die Wahl zum Schweizer Lieblingsauto 2025 zeigt. Der erste Skoda im neuen «Modern Solid»-Design bietet auf 4,49 Metern Länge enorm viel Platz für Passagiere und Gepäck, startet mit einem Einstiegspreis ab 36 300 Franken aber deutlich günstiger als die meisten anderen erhältlichen Elektro-SUV im Segment. Wem die über 400 Kilometer Reichweite des Basismodells nicht genügen, greift auf die Version mit grösserem Akku zurück, die bis zu 560 Kilometer weit stromert und optional auch mit Allradantrieb verfügbar ist. Auch das passt optimal zur Schweiz – der Weg zum neuen Volksstromer ist geebnet. **ANDREAS ENGEL**



**2. PLATZ**  
**Renault 5**  
 Nicht nur die Fachjury konnte Renaults Retrostromer überzeugen. Auch beim Publikum kommt der R5 hervorragend an – wie der zweite Platz und diverse Blindbestellungen zeigen. Laut Renault könnte der Citystromer, den es in drei Leistungsstufen (95–150 PS) und zwei Akkugrößen (40/52 kWh) gibt, zum neuen Schweizer Bestseller werden.



**«Die Wahl bestätigt das enorme Interesse an diesem einzigartigen E-Auto»**

CLAUDIA MEYER, COUNTRY DIRECTOR RENAULT SUISSE SA

**3. PLATZ**

**Opel Frontera**

Vom rustikalen Offroader der 1990er hat sich der Frontera zum kompakten Crossover gewandelt – und holt sich sogleich Platz 3 bei der Publikumswahl. Neben zwei Hybridbenzinern (100/136 PS) gibts den Platz für bis zu sieben Passagiere bietenden Frontera auch rein elektrisch mit bis zu 300 Kilometern Reichweite. Los gehts Anfang 2025 ab 24 900 Franken.



**«Der Mix aus mutigem Design und viel Platz soll neue Kunden ansprechen»**

TOBIAS DILSCH, MANAGING DIRECTOR OPEL SCHWEIZ

Fotos Yannick Brossard / DPPI (2), zVg (3)



**Schöne Überraschung!**

**carmarket**

**Präsentiert den Publikumspreis.**

**Der Škoda Elroq, das beliebteste Auto der Schweiz.**

Wir wussten, dass etwas ganz Grosses in ihm steckt. Umso mehr freut es Carmarket als offizieller Partner des Publikumspreises, dem Škoda Elroq zum ersten Rang in dieser Kategorie zu gratulieren. Wir wünschen weiterhin gute Fahrt.



Carmarket.ch der Online-Marktplatz mit den Autos von Profis. Jetzt entdecken.

## Die zehn Finalisten

1. Renault 5 E-Tech (BEV)
2. Volvo EX30 (BEV)
3. Citroën ë-C3 (BEV)
4. Kia EV3 (BEV)
5. Alfa Romeo Junior (HEV, BEV)
6. MG4 XPower (BEV)
7. Porsche Macan (BEV)
8. Polestar 4 (BEV)
9. Dacia Duster (HEV)
10. BMW X3 (HEV, PHEV)

HEV = Hybridfahrzeug  
 PHEV = Plug-in-Hybridfahrzeug  
 BEV = Elektrofahrzeug

Diese zehn von der Fachjury in den Final gewählten Modelle kämpfen um den Titel «Schweizer Auto des Jahres 2025».

Die Fachjury (v. l.): Benjamin Albertalli, Daniel Riesen, Janine Schaefer, Andreas Engel, Bruno Pellandini, Michele Diso, Isabelle Riederer, Jurypräsidentin Monisha Kaltenborn, Herbert Schmidt, Marc Surer, Fredy Barth, Mathias Huber, Thomas Oldigs, Raoul Schwinnen, Carla Welti.



# Final der 10 Besten

Gesucht wird das **Schweizer Auto des Jahres 2025**: Im Zentrum Betzholz der TCS Training & Freizeit AG in Hinwil ZH testen fünfzehn Autoprofis die zehn von ihnen für den Final nominierten Modelle – und wählen danach den Sieger.

TEXT RAOUL SCHWINNEN  
 FOTOS DAVID KÜNZLER UND  
 FABIANNE BÜHLER

**E**s hat Tradition: Bereits seit 14 Jahren trifft sich eine 15-köpfige Fachjury Anfang Oktober auf dem TCS-Gelände Betzholz in Hinwil, um das Schweizer Auto des Jahres zu wählen. Diese Juroren (Rennfahrer, Mobilitätsexpertinnen und Fachjournalisten) wählten zuvor aus 36 Autoneuheiten des Jahres jene zehn Autos, die sie für titelwürdig hielten. Nach intensiven Testfahrten küren sie schliesslich aus diesen zehn Modellen ihren Favoriten.

Heuer sind acht der zehn bestplatzierten Fahrzeuge rein batterieelektrische Modelle. Dazu kommen zwei mit Hybridantrieb. Genau das bereitet Juror und Ex-Formel-1-Pilot Marc Surer, 73, Kopfzerbrechen. «Bei den Kurzvorstellungen der Modelle habe ich mich noch gefreut. Zum ersten Mal schien die Entscheidungsfindung einfacher als die Jahre zuvor, weil viele direkt vergleichbare kompakte Autos zur Auswahl stehen.»

Doch nach seinen ersten Testfahrten kommt der F1-TV-Experte immer tiefer ins Grübeln. Warum? «Den BMW X3 zum Beispiel haben wir hier in drei Ausführungen – als Dieselhybrid mit



Ex-Sauber-Teamchefin Monisha Kaltenborn und Formel-1-Experte Marc Surer fachsimpeln, ehe es im Porsche Macan spektakulär ans Werk geht (u.).

## «Worauf sollen wir unseren Fokus richten? Die Wahl ist schwierig»

JUROR MARC SURER, EX-FORMEL-1-PILOT

197 PS, als Benzinhybrid M50 mit 208 PS und als Plug-in-Hybrid mit 299 PS und 90 Kilometern elektrischer Reichweite. Diese drei X3-Varianten unterscheiden sich durch ihr Antriebskonzept so deutlich, dass wir sie eigentlich auch je als eigenständiges Modell betrachten könnten.» Surers Problem und das seiner Jurykollegen: «Auf welche dieser drei Versionen fokussiere ich, wenn ich jetzt den X3 beurteilen und mit den anderen Kandidaten vergleichen soll?» Ähnlich übrigens die Schwierigkeit beim Alfa Romeo Junior: Auch den bekommt die Fachjury als Basismodell und als Topausführung Veloce zum Testen – zwei Varianten, die sich beim Fahrverhalten jedoch extrem unterscheiden.

«Mir fällt auf, dass bei vielen Herstellern die technischen Daten, mit Ausnahme der elektrischen Reichweite, in den Hintergrund rücken und stattdessen Themen wie Nachhaltigkeit der Materialien oder der Preis angesprochen werden», stellt die Jurypräsidentin und frühere Sauber-F1-Teamchefin Monisha Kaltenborn, 53, fest. Sie fokussiert sich auf die Kriterien Styling, Technik, Innovation und Preis-Leistungs-Verhältnis.



Alle Fahrzeuge werden von der Jury, hier Influencerin Carla Welti, gecheckt.

### Resultat bis zur Wahlgala geheim

Am Ende des Tages, nach vielen umrundeten Pylonen, Bremsproben und Beschleunigungstests, sind dann alle der 15 Jurorinnen und Juroren mit der geheimen Entscheidung allein. Manche füllen die Wahlzettel blitzschnell aus, andere brüten lange über ihren Notizen. Danach bleibt ihnen nichts anderes übrig, als die Wahlgala abzuwarten, an der das Schweizer Auto des Jahres 2025 offiziell bekannt gegeben wird. Deshalb wissen selbst die Jurymitglieder erst seit letztem Montag, ob ihr Favorit auch insgesamt das Rennen gemacht hat. ●

# + R O T P U N K T ● A P O T H E K E

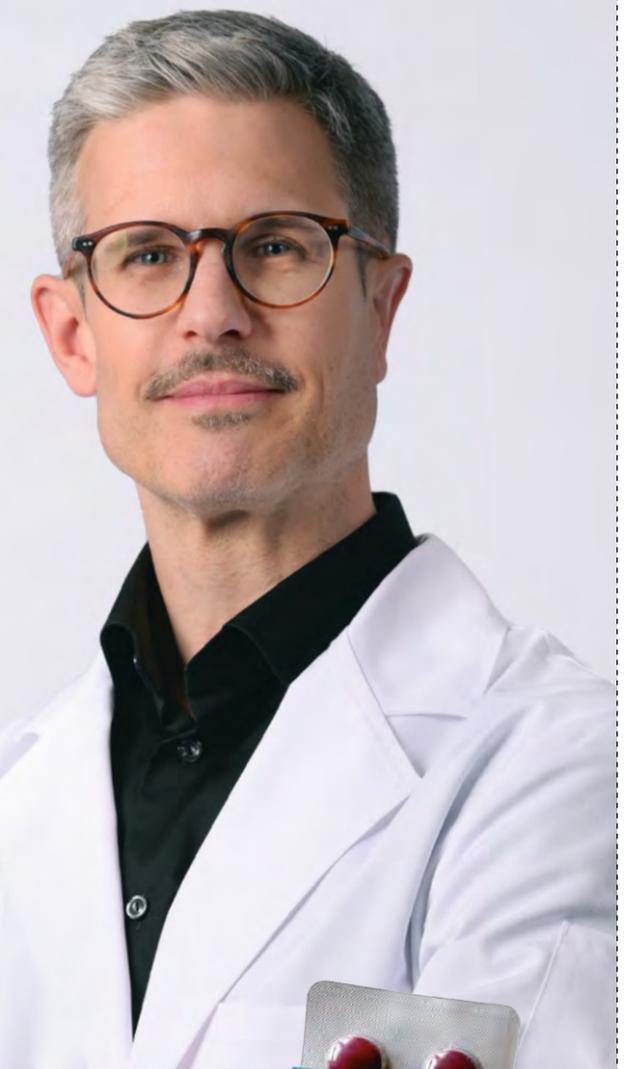
FÜHREND IN MEDIKAMENT UND GESUNDHEIT

## GESUNDE AUGEN?

«Wir verbringen immer mehr Stunden pro Tag vor Bildschirmen, die das für die Augen ungesunde Blaulicht ausstrahlen. Unsere Augen sind gut darin, UV-Strahlen zu filtern, nicht jedoch das Blaulicht. Zudem werden wir immer älter und müssen lernen, gut für unseren Körper und unsere Organe zu sorgen.»

Drei Tipps von Apotheker Michael Forrer  
Dr. Andres Rotpunkt Apotheke AG, Zürich

- Sich ausgewogen zu ernähren, hilft auch den Augen. Besonders Gemüse wie Grünkohl, Spinat, Peperoni, Karotten und Brokkoli enthalten Nährstoffe, welche die Gesundheit der Augen unterstützen.
- Regelmässige Bewegung fördert die Durchblutung und so auch jene der Augen. Dagegen sollte auf das Rauchen verzichtet werden, da sich Nikotin negativ auf die Gefässwände auswirkt.
- Um die Augen ausser durch eine gesunde Lebensweise zusätzlich zu schützen, gibt es in Ihrer Rotpunkt Apotheke entsprechende Nahrungsergänzungsmittel. Wir beraten Sie gerne.



## ● BON DEZEMBER

Für die Unterstützung Ihrer Augen schenken wir Ihnen eine Mustergrosse des OcuLARED Kaugummis von Similasan. Holen Sie sich Ihr Produktmuster in Ihrer Rotpunkt Apotheke.

(Einzulösen bei Ihrem nächsten Einkauf im Monat Dezember 2024. Pro Person ein Bon. Solange Vorrat.)



## TROCKENER MUND?

Gelorevoice® hilft bei Trockenheitsgefühl im Mund- und Rachenraum, regeneriert die Stimmbänder und reduziert Heiserkeit.



20%

**Gelorevoice®**

Halstabletten, 20 Stk.

**13.85** statt **17.30**

Alpinamed AG

## HOHER BLUTDRUCK?

Mit einem Gerät von Omron messen Sie Ihren Blutdruck zuverlässig und präzise. Omron M7 Intelli IT AFib verfügt über eine klinisch validierte Funktion zur Erkennung von Vorhofflimmern.



20%

**Omron Blutdruckmessgerät**

M3, Oberarm **111.10** statt **138.90**

RS7 Intelli IT, Handgelenk **143.60** statt **179.50**

M7 Intelli IT AFib, Oberarm **143.60** statt **179.50**

Advance AG

## RÜCKENWEH?

ThermaCare entspannt die Muskeln und löst Verspannungen.



20%

**ThermaCare Rücken & Nacken/Schulter**

Wärmeschläge **36.10** statt **45.10** z.B.

Verfora AG

## HALSSCHMERZEN?

Die Neo-Angin® Halspastillen sind schmerzstillend sowie keimtötend und wirken lindernd bei Halsschmerzen, Schluckbeschwerden und Heiserkeit.



20%

**Neo-Angin® dolo & forte**

Halspastillen, 24 Stk. **12.15** statt **15.20**

Lutschtabletten, 16 Stk. **12.70** statt **15.90**

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Doetsch Grether AG

## ÜBERNACHTUNG MIT WOHLFÜHLGARANTIE



Die Rotpunkt Apotheken verlosen eine Übernachtung im «The Dolder Grand»-Hotel im Wert von CHF 2'500.–.



Machen Sie mit unter:  
www.rotpunkt-apotheken.ch/wettbewerb  
Teilnahmeschluss: 31.12.2024

Beachten Sie die Teilnahmebedingungen online.

## GRIPPE?

NeoCitran bringt Erleichterung bei Grippe- und Erkältungssymptomen. Die Produkte lindern Beschwerden wie Frösteln, Schnupfen, Glieder- und Kopfschmerzen und senken zudem das Fieber.



20%

**NeoCitran**

Filmtabletten, 12 Stk.

**14.70** statt **18.40**

Beutel, 12 Stk.

**17.45** statt **21.80**

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Haleon Schweiz AG

## TROCKENER HUSTEN?

Nitux Sirup wird zur Behandlung von trockenem Reizhusten verschiedenen Ursprungs verwendet.



20%

**Nitux**

Sirup, 180 ml

**11.90** statt **14.90**

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Zambon Schweiz AG

## VITAMIN C-MANGEL?

Bei einem erhöhten Bedarf an Vitamin C und Zink, z. B. bei erhöhtem Risiko für Infektionskrankheiten.



20%

**Redoxon® + Zink**

Brausetabl., 30 Stk. **19.10** statt **23.90**

Brausetabl., 60 Stk. **37.70** statt **47.10**

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Bayer (Schweiz) AG

## VERSTOPFTE NASE?

Zur Abschwellung oder Spülung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen.



20%

**Otrivin**

Plus, 10 ml\* **11.45** statt **14.30**

Natural, 135 ml **19.05** statt **23.80**

\*Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Haleon Schweiz AG

## MAGENBRENNEN?

Bei Magenbrennen und saurem Aufstossen.



20%

**Pantozol Control® & Riopan Gel® Forte**

Tabletten, 14 Stk. **20.65** statt **25.80**

Beutel, 20 Stk. **25.90** statt **32.40**

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Takeda Pharma AG



## DER NEUE ROTPUNKT CLICK & COLLECT SHOP

Im neuen **Rotpunkt Webshop** können Sie das Sortiment und die Verfügbarkeit der Produkte in Ihrer Rotpunkt Apotheke bequem online abfragen. Auf Wunsch können Sie die Produkte reservieren und die Bestellung dann in Ihrer Apotheke abholen und bezahlen.

Zum Webshop: [www.rotpunkt-apotheken.ch/shop](http://www.rotpunkt-apotheken.ch/shop)



## STANDORT-FINDER

Hier finden Sie die Rotpunkt Apotheke in Ihrer Nähe:  
[www.rotpunkt-apotheken.ch/apotheken](http://www.rotpunkt-apotheken.ch/apotheken)



# KENNEN SIE IHR HERZRISIKO?



**Hoher Blutdruck ist tückisch: Er verursacht sehr lange keine Symptome, schädigt aber Herz und Gefässe. Hirnschlag oder Herzinfarkt sind nur zwei Beispiele möglicher Folgen. Die jährliche Blutdruckmessung in der Rotpunkt Apotheke ist die beste Vorsorge.**

Hoher Blutdruck schwächt den Körper als Ganzes und macht deshalb auch anfällig für andere Krankheiten oder verschlimmert diese. Treten die ersten Beschwerden auf, sind Schäden oft schon eingetreten. Jeder fünfte Erwachsene in der Schweiz leidet an hohem Blutdruck. Viele wissen es aber nicht. Klarheit über die eigenen Blutdruckwerte gibt einzig die Blutdruckmessung. Die Schweizerische Herzstiftung empfiehlt, den Blutdruck ab dem 18. Lebensjahr mindestens einmal im Jahr fachgerecht messen zu lassen. Die Blutdruckmessung tut nicht weh, ist kosten-

günstig und dauert nur 15 Minuten. Das ist eine gute Investition in die Gesundheit. In den Rotpunkt Apotheken werden die Blutdruckmessungen mit Geräten des Marktführers Omron getätigt, welche klinisch validiert sind. Um ein klares Resultat zu erhalten, sollten Sie vor der Messung kein Koffein oder Nikotin zu sich nehmen. Für eine vertiefte Analyse kann neben der Blutdruckmessung auch ein HerzCheck® durchgeführt werden. Zusätzlich zur Messung des Blutdrucks findet eine Messung von Blutzucker, Cholesterin und Bauchumfang statt. Weiter wird ein Medikationscheck durchgeführt und anhand eines Fragebogens das persönliche Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung erhoben.

## Oft helfen kleine Umstellungen

Der Blutdruck ist lebenswichtig, damit das Blut zu den Organen und Geweben fließen kann. Wenn sich der Herzmuskel

zusammenzieht, wird das Blut vorwärts befördert, und in den Arterien entsteht ein höherer Blutdruck. Entspannt sich der Herzmuskel, füllt sich das Herz wieder mit Blut, und der Druck in den Arterien geht allmählich zurück. Entsprechend werden beim Blutdruckmessen ein oberer und ein unterer Wert gemessen. Von hohem Blutdruck spricht man bei einem oberen Wert ab 140 mmHg (Millimeter in der Quecksilbersäule) und einem unteren Wert ab 90 mmHg. Erbliche Veranlagung und das Alter – rund die Hälfte der über 60-Jährigen leidet an Bluthochdruck – sind nicht beeinflussbar. Gegen zu wenig Bewegung, zu hohen Salzkonsum, Übergewicht, Alkohol, Rauchen und Stress hingegen können Sie vorgehen.

## Diesen Monat für Sie in Aktion:



## Omron Blutdruckmessgerät

Advance AG

## Warum zur Blutdruckmessung in die Rotpunkt Apotheke?

Hoher Blutdruck verursacht keine Symptome, einziger Indikator ist die Messung. Deshalb lohnt sich einmal pro Jahr eine Kontrolle.

**Buchen Sie hier Ihren Termin für eine Blutdruckmessung:**

[www.rotpunkt-apotheken.ch/serviceleistungen/blutdruckmessung](http://www.rotpunkt-apotheken.ch/serviceleistungen/blutdruckmessung)



**Buchen Sie hier Ihren Termin für einen Herz-Check®:**

[www.rotpunkt-apotheken.ch/serviceleistungen/herzcheck](http://www.rotpunkt-apotheken.ch/serviceleistungen/herzcheck)



**Blutdruckmessung**  
Ihr Zeitaufwand: 10–25 Min.



**HerzCheck®**  
Ihr Zeitaufwand: 20–30 Min.